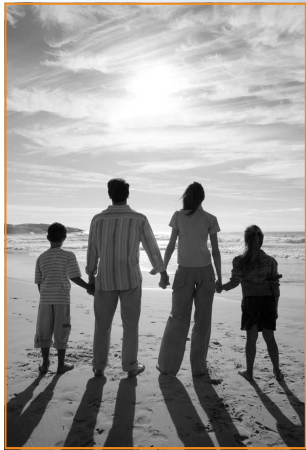


# Familientag

mehrmals im Jahr  
samstags ab 15:00 Uhr

Aktuelle Termine und  
Informationen finden sie  
auf unserer Homepage  
oder im VHS-Programm!



## • Buntes Programm für die ganze Familie

gemeinsames Spiel

### geplante Aktionen

Freunde finden

Spaß haben

## • Gesprächs-Runde für Eltern

Informationen über  
aktuelle Themen

### Vorträge

freie Gespräche

## • Nachmittags-Kaffee

Jede Familie bringt eine  
„Kleinigkeit“ zu essen und  
zu trinken mit!

Veranstaltungsort wird über  
den Mailverteiler oder die  
Homepage bekannt gegeben!

[www.hochbruecke.com](http://www.hochbruecke.com)

# Elterngesprächskreis

mehrmals im Jahr  
donnerstags um 20:00 Uhr

Aktuelle Termine und  
Informationen finden sie  
auf unserer Homepage  
oder im VHS-Programm!

Eltern hochbegabter Kinder  
stehen oft vor besonderen  
Fragen:

- Müssen wir unser Kind testen lassen?
- Wie gehen wir mit der „Diagnose“ Hochbegabung um?
- Welche besonderen Anforderungen stellt Hochbegabung an die Erziehung?
- Wie können wir unser Kind am besten fördern?
- Sollte unser Kind eine Klasse überspringen?
- Welche Schule bietet die beste Förderung?
- Was können wir tun, wenn die Schule unseres Kindes keine Hochbegabtenförderung anbietet?



In unseren Gesprächskreisen finden Eltern und Interessierte Antworten auf diese und andere Fragen sowie Anregungen und Lösungen für das eine oder andere Problem. Die Gesprächskreise finden in einer lockeren, ungezwungenen Atmosphäre statt und bieten Eltern hochbegabter Kinder, aber auch denen, die bisher nur den Verdacht haben, dass ihr Kind hochbegabt sein könnte, die Gelegenheit zum offenen Informations- und Gedankenaustausch mit anderen Betroffenen. Neben den Eltern sind aber auch Lehrer und Erzieher angesprochen und eingeladen, sich über Hochbegabungsdiagnostik, die besonderen Lebens- und Lernumstände der Kinder, Erziehungsfragen und zu erwartende Schulprobleme zu informieren und über Fortbildungsmöglichkeiten auszutauschen.

Rendsburg, Februar 2015

**Hochbrücke**  
Hochbegabtenförderung Rendsburg  
Elterngruppe der DGhK Schleswig-Holstein



**DGhK**  
Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind  
Regionalverein Schleswig-Holstein e.V.

# Über uns

## Wer ist die Hochbrücke?

Die Initiative „Hochbrücke – Hochbegabtenförderung Rendsburg“ wurde Anfang 2006 von einer Gruppe engagierter Lehrer und Eltern ins Leben gerufen. Seit Ende 2012 sind wir als Elterngruppe für die DGhK Regionalverein Schleswig-Holstein tätig. Ziel unserer Gruppe ist es, in der Öffentlichkeit, bei Eltern, Lehrern und Erziehern über das Thema Hochbegabung aufzuklären, vor allem aber die schulische und außerschulische Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher im Rendsburger Raum voranzutreiben. Die Elterngruppe wird von den ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern getragen und fortentwickelt.

Attraktive Förderangebote und kompetente Referenten gibt es aber leider nicht zum Nulltarif. Deshalb sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Sponsoren sind also herzlich willkommen!

## Ziele, Aufgaben und Ergebnisse

Derzeit existieren noch viel zu wenige Förderangebote für hochbegabte Kinder und Jugendliche im Rendsburger Raum. Wir sind dabei, diese Lücken zu schließen und die Hochbegabtenförderung in unserer Region kontinuierlich auszubauen.

Dazu organisieren wir neben unseren regelmäßig stattfindenden Gesprächskreisen fortlaufend Informationsveranstaltungen für

"Wer das Glück hat, einen Lehrer zu finden, der ihm zum Glauben an sich selbst und seine Talente verhilft, hat den Grundstein für sein künftiges Leben gelegt."  
**Bernhard Bueb**  
in "Lob der Disziplin"

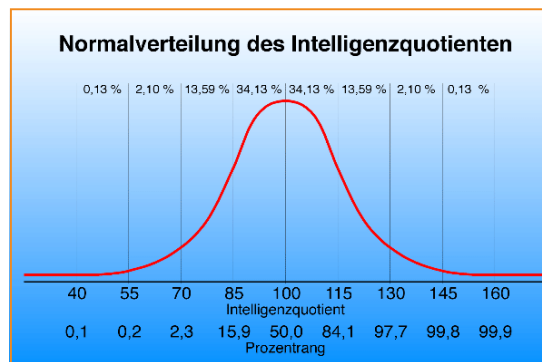
Eltern und Fortbildungen für Lehrer und Erzieher, die während und nach ihrer Ausbildung oft nur wenig bis gar nichts über Hochbegabung gelernt haben. Wir möchten jeden Pädagogen für dieses Thema sensibilisieren, damit möglichst alle hochbegabten Kinder frühzeitig entdeckt werden und eine qualifizierte Förderung erhalten können.

Besonders froh sind wir über die fruchtbare Zusammenarbeit mit der „Volkshochschule Rendsburger Ring“, die regelmäßig ein attraktives Programm an Nachmittags- und Wochenendkursen für hochbegabte Kinder und Jugendliche auflegt und dieses ständig erweitert. Außerdem dürfen wir für unsere Gesprächskreise und Vorträge die Räumlichkeiten der VHS nutzen.

## Was ist Hochbegabung ?

Als „hochbegabt“ bezeichnet man die 2-3% der Bevölkerung, die einen Intelligenzquotienten (IQ) von 130 oder höher haben. Hochbegabte haben das Potential, intellektuelle Höchstleistungen zu vollbringen. Doch um dieses Potential entfalten zu können, bedarf es einer entsprechenden Förderung in Elternhaus und Schule.

Hochbegabte Kinder fallen meist schon sehr früh durch eine außergewöhnliche Aufmerksamkeit und Neugier auf. Sie lernen oft sehr früh Sprechen und interessieren sich früher als andere Kinder für Zahlen und Buchstaben, aber auch für komplexe Themenbereiche wie z.B. Naturwissenschaften, Politik oder Umweltschutz. Lesen und Rechnen bringen sie



sich mitunter schon mit vier oder fünf Jahren selbst bei - die erste Klasse ist dann nicht selten eine große Enttäuschung. Hochbegabte Kinder lernen meist schneller und brauchen weniger Wiederholungen als normal begabte Kinder. Oft verfügen sie aber auch über andere Denkstrukturen, so dass sie Aufgaben „auf ihre Weise“ lösen. Bei Lehrern und Mitschülern stößt dies nicht selten auf Unverständnis. Unzufriedenheit und schlechte Noten sind die Folge, wenn Hochbegabung nicht erkannt wird und keine entsprechenden Fördermaßnahmen eingeleitet werden. Dauerhafte Unterforderung führt zu Motivationsverlust und zu einem allmählichen Versiegen der Hochbegabung. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, hochbegabte Kinder so früh wie möglich zu erkennen und zu fördern.

[www.hochbruecke.com](http://www.hochbruecke.com)



**DGhK**  
Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind  
Regionalverein Schleswig-Holstein e.V.

## Was bringt ein IQ-Test ?

Der IQ-Test spielt in der Hochbegabten-Diagnostik eine große Rolle. Dabei ist von einem Kind ein differenziertes Bild nötig, um eine Hochbegabung feststellen zu können. Deshalb sollte ein Test immer von einem erfahrenen Tester (Psychologe, fortgebildeter Sonderschullehrer) durchgeführt werden. Eltern, die den Verdacht haben, dass ihr Kind hochbegabt sein könnte, sollten einen Test durchführen lassen, weil sie sonst immer nur vermuten können, ein solches Kind zu haben. Dies kann ein Irrtum mit fatalen Folgen sein: Nichthochbegabte Kinder können durch das Niveau und das Tempo eines Hochbegabten-Kurses unter einem hohen Druck stehen und früher oder später überfordert sein. Auf der anderen Seite sinkt das Kursniveau durch eine "Anpassung nach unten". Es kann leicht passieren, dass sich die hochbegabten Kinder an denkschwächere und -langsamere Kinder anpassen müssen, worunter sie schon in ihrem Schulalltag zu leiden haben. Damit verlieren sie die Lust und den Glauben an das Förderprojekt und das Ziel einer adäquaten Hochbegabten-Förderung läuft ins Leere.

"Überdurchschnittlich begabte Kinder sollten überdurchschnittlich gefördert werden."  
**Dr. Karin Joder**  
Psychologin, Kiel

## Wie fördert man Hochbegabte?

Man unterscheidet im Wesentlichen zwei Formen der Hochbegabtenförderung:

**Enrichment** (Anreicherung) umfasst alle zusätzlichen schulischen und außerschulischen Angebote, die dem großen Wissensdurst Hochbegabter Rechnung tragen. Über Binnendifferenzierung während des Unterrichts sowie in speziellen Förderprogrammen können Hochbegabten weiterführende Lerninhalte angeboten werden. Außerhalb des Unterrichts, also an Nachmittagen und Wochenenden, nehmen die Kinder und Jugendlichen gern zusätzliche Kursangebote wahr. Die Themen dürfen sich hier nicht mit dem Schulstoff überschneiden.

**Akzeleration** (Beschleunigung) umfasst alle Maßnahmen, die der höheren Lerngeschwindigkeit Hochbegabter gerecht werden. An Regelschulen beschränken sich die Möglichkeiten leider oft auf das Überspringen von Klassen.

In speziellen Hochbegabtenklassen und -schulen ist ein schnelleres Lerntempo bei gleichzeitiger Vertiefung und damit oft eine optimale Förderung hochbegabter Kinder möglich.

In Schleswig-Holstein gibt es Schulen, die spezielle Förderprogramme für Hochbegabte anbieten.

# Jugendtreff

ca. alle zwei Wochen

**samstags**

**Aktuelle Termine und  
Informationen sind  
auf unserer Homepage  
zu finden!**

- **wechselnde  
Themen-Abende**

z.B.:  
gemeinsam Musik hören,  
Billard, Tischtennis oder  
Gesellschaftsspiele spielen,  
chillen,  
zusammen Filme gucken,  
quatschen und  
ernsthaft diskutieren,  
etc. ...

- **viele (neue) nette  
Leute treffen**

- **gemeinsame  
Aktionen planen**

- **Spaß haben**

Jeder bringt eine Kleinigkeit  
zu Knabbern,  
etwas zu Trinken und  
eigenes Geschirr mit!



[www.hochbruecke.com](http://www.hochbruecke.com)

**Veranstaltungsort wird über  
den Mailverteiler oder die  
Homepage bekannt gegeben!**